

---

**Produktname: PRDM3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16472**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	18kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MECOM
<b>Alternative Namen</b>	MECOM; MDS1; MDS1 and EVI1 complex locus protein MDS1; Myelodysplasia syndrome 1 protein; Myelodysplasia syndrome-associated protein 1
<b>Gen-ID</b>	4197.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13465
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem MECOM hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

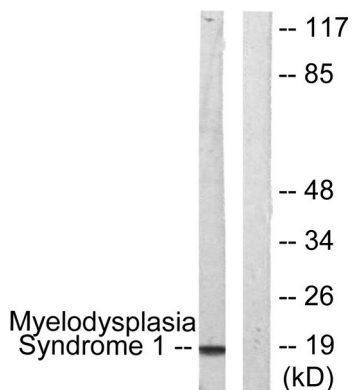
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transkriptionsregulator und Onkoprotein, das an Hämatopoese, Apoptose, Entwicklung sowie Zelldifferenzierung und -proliferation beteiligt sein kann. Das kodierte Protein kann mit CTBP1, SMAD3, CREBBP, KAT2B, MAPK8 und MAPK9 interagieren. Dieses Gen kann mit dem AML1-Gen translozieren, was zu einer Überexpression dieses Gens und dem Ausbruch einer Leukämie führt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2011], Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von EVI1 ist eine Ursache der chronischen myeloischen Leukämie (CML). Translokation t(3;21)(q26;q22) mit RUNX1/AML1., Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von MDS1 findet sich bei einer Form der akuten myeloischen Leukämie (AML). Translokation t(3;21) mit AML1., Sonstiges: Kann entweder als separates Transkript oder als normales Fusions-Transkript mit EVI1 produziert werden., PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Enthält 10 Zinkfinger vom C2H2-Typ., Untereinheit: Kann mit CTBP1 interagieren.

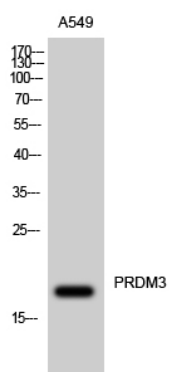
## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;Signalwege bei Krebs;Chronische myeloische Leukämie;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen das Myelodysplasie-Syndrom Typ 1. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von A549-Zellen unter Verwendung des polyklonalen PRDM3-Antikörpers.